

## Seniorenreise in die Lombardei vom 15. - 18. Oktober 2018

Mit dem letzten Ausflug der Senioren führte uns der "Reiseminister" in die Region Lombardei. Auch für diese Reise konnte man die Anzahl Übernachtungen und die Reihenfolge der zu spielenden Plätze frei wählen. Dieser Service und die Anzahl und Vielfalt der Ausflüge sind sicher in keinem andern Golfclub (Senioren) vorhanden. Unser Reiseminister Hans Jörg Zingg konnte die Reise ausnahmsweise nicht mitmachen, doch unser Captain Franco Lancini hat sich auch als Reiseleiter sehr bewährt.

So reisten 12 gutgelaunte Senioren am Montag zur sehr gepflegten Golf Villa D'Este in der Nähe von Como. Bei sehr angenehmen Temperaturen spielten wir in einer freien Runde den wunderschönen Platz.



Der Wettergott meinte es gut mit uns, an allen 4 Tagen hatten wir diese sehr guten Bedingungen. Übernachtet haben wir im Parkhotel in Figino Serenza und wir waren in jeder Hinsicht zufrieden. Besonders der Besitzer des Hotels "Eduardo" hat uns sehr gut betreut, eine Gastfreundschaft die man leider nicht immer antrifft.

Am zweiten Tag reisten weitere 6 Senioren nach Italien und trafen (bereits um 8 Uhr) auf dem Golfplatz Monticelli die früher Angereisten. Der Golfclub Monticello verfügt über zwei 18-Loch Anlagen. Wie bei allen 4 gespielten Plätzen wurden auch hier von Einigen Erinnerungen an frühere Lombardeireisen wach. Monticelli ist eine gut gepflegte Anlage, die Bahnen sind mit einigen Ausnahmen aber kaum zu unterscheiden. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir spielen und einige "Gepickte" haben nach den ersten 18 Löchern noch 9 Löcher angehängt.

Das Abendessen im Hotelrestaurant war ein wahres Gedicht, sehr umfangreich - typisch italienisch eben. Besonders den Gang mit der Polenta und einem Stück Gorgonzola habe ich in sehr guter Erinnerung. Der lange Tag und das gute Essen waren die Gründe, dass die Nachtruhe früher als auch schon begann. Es ist übrigens ein böses Gerücht, dass in der Lokalpresse von Figino Serenza stand, der Weinkonsum in der Region sei vom 15. bis 18. Oktober markant angestiegen....



Am dritten Golftag führte uns Franco auf den Golfplatz Carimate - beim eindrucklichen gleichnamigen Schloss. Der Platz liegt in einem Park mit vielen wunderschönen Bäumen. Die sind zwar schön anzuschauen, aber wenn der Golfball ins Geäste fliegt hält sich die Begeisterung bei den immer noch ehrgeizigen Senioren in Grenzen. Offenbar waren die vielen Bäume schuld, dass das gespielte Stableford-Turnier keine überragenden Ergebnisse ergab. Doch Franco hatte Erbarmen und so kriegte jeder einen Preis (mehr oder weniger Golfbälle).

Für das Abendessen fuhren wir - aus Sicherheitsgründen mit dem Minibus - wieder nach Carimate ins Restaurant Al Torchio. Das Lokal war einigen von früheren Reisen bekannt und sie konnten glücklich feststellen, dass die Qualität des Lokals immer noch hervorragend ist.

Am letzten Golftag besuchten wir die ausgezeichnete Anlage des Golf Barlassina Country Clubs. Nach einer zügigen Runde verpflegen wir uns mit einem Teller Tagliatelli Arrabiata und so gestärkt fuhren wir zufrieden wieder Richtung Norden. Alle Teilnehmer waren voll des Lobes über diese Reise und sind den Organisatoren sehr dankbar.

Paul Müller

schön war's



Markus - ein Musketier



Ernesto, Hans und Werner - drei weitere Musketiere



Prosit !